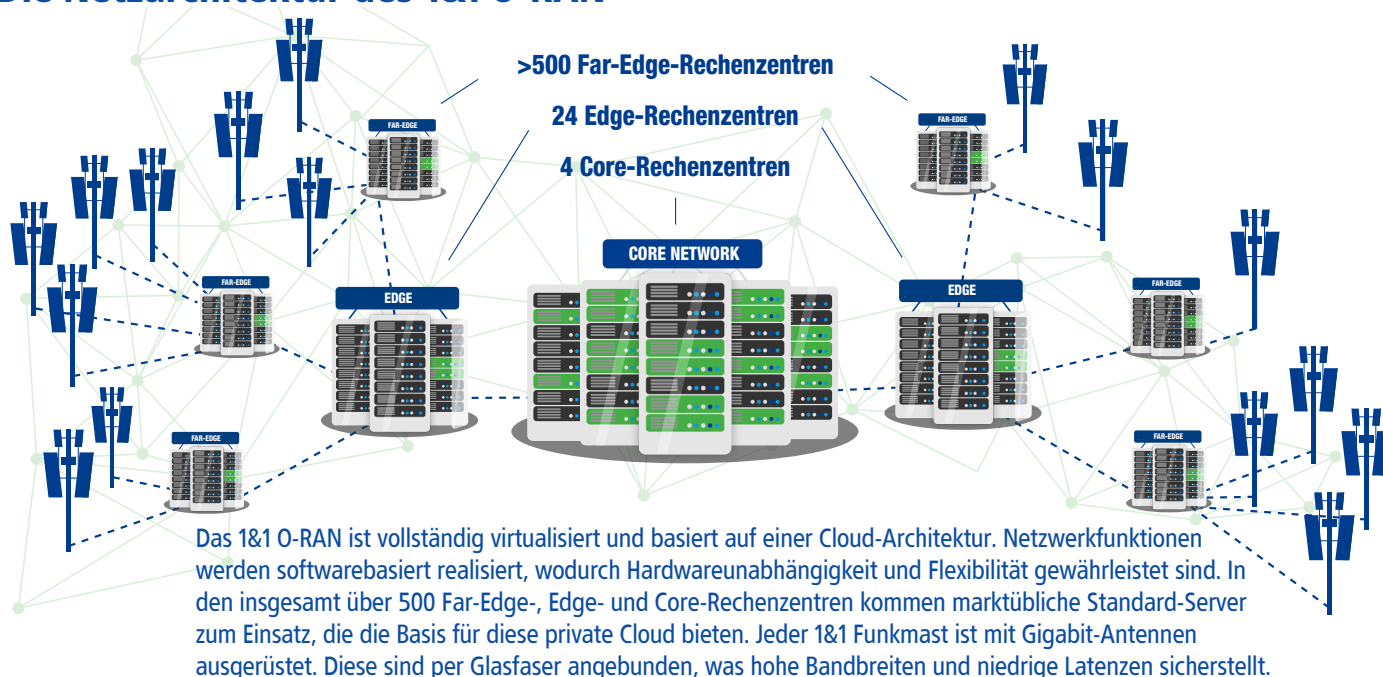


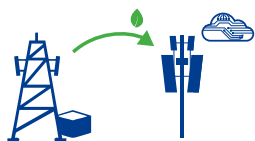
Offen für mehr Nachhaltigkeit

Als europaweit erster Netzbetreiber setzt 1&1 vollständig auf die innovative Open-RAN-Technologie und errichtet damit ein völlig neuartiges Mobilfunknetz. Das 1&1 O-RAN bietet die einzigartige Gelegenheit, ein von Grund auf nachhaltiges Mobilfunknetz zu schaffen. Experten des TÜV Rheinland bestätigen der Open-RAN-Technologie dabei eine 10 bis 30 Prozent höhere Energieeffizienz im Vergleich zu konventionellen Mobilfunknetzen.

Die Netzarchitektur des 1&1 O-RAN



Vorteile der Open-RAN-Technologie unterstützen ökologische Nachhaltigkeit



Reduzierung physischer Hardware – ermöglicht durch Virtualisierung und kompakte Antennenstandorte



Schnelle Integration energieeffizienter Hardware – flexibel umsetzbar durch den Einsatz von Standardkomponenten



Dynamische Nutzung von Hardwareressourcen – ermöglicht durch softwarebasierte Architektur

Das 1&1 O-RAN setzt auf Ökostrom und nutzt an den 1&1 Standorten zu 100 Prozent Strom, der aus erneuerbaren Energien gewonnen wird. An Standorten, an denen 1&1 keinen Einfluss auf den bezogenen Strom hat, erfolgt ein Ausgleich über geprüfte Zertifikate.

Ralph Dommermuth

CEO

Zukunftssichere Digitalisierung heißt ökologisch nachhaltige Digitalisierung. Als erster Betreiber eines Mobilfunknetzes auf Basis der innovativen Open-RAN-Technologie ergreift 1&1 die Chance, das grünste Mobilfunknetz Deutschlands zu schaffen.

FAZIT Ein Mobilfunknetz von Grund auf neu zu errichten, erlaubt 1&1, von Beginn an auf modernste, nachhaltige Technologie zu setzen. Durch die Wahl der innovativen Open-RAN-Architektur investiert 1&1 nicht nur in eine leistungsstarke digitale Infrastruktur, sondern auch in ökologische Nachhaltigkeit: Effiziente Rechenzentren, kurze Datenwege und offene Standards minimieren den Energieverbrauch und machen das Netz zukunftsfähig.